

Unterrichtsverlaufsplan

Lernsituation:		Erstellen von Katalogen bzw. Bedienungsanleitungen				
Lernziel:		SuS sollen Einblicke außerhalb ihres Fachgebiets im Zuge der Digitalen Transformation bekommen				
UE	Handlungsschritt	Kompetenzen	Methoden / Handlungsstrategien	Inhalte	Medien	Zeitliche Planung
1		Fachkompetenz	Lehrerzentriert	<p>Begrüßung der SuS durch den Lehrer ("Start" des Unterrichts)</p> <p>Klassen werden geteilt und gemischt. Funktionen innerhalb der Gruppen werden verteilt. Zusammenfinden zu Stammgruppen (Berufsgruppen sollen gemischt werden, Binnendifferenzierung soll beachtet werden → Projektleiter teilt die Gruppen vorab ein)</p> <p>kurzes Kennlernspiel in den Stammgruppen</p> <p>Videoaufnahme des Geschäftsführervortrags zeigen, die in zur Problemstellung hinführt.</p> <p>kurze Einführung in mebis</p> <p>Schüler lesen E-Mail auf dem Laptop/Tablet</p>	<p>Video (PC, Beamer)</p> <p>Laptop/Tablet Mebis</p>	35 min
1+2	<p>Handlungsprozess und Ergebnissicherung</p> <p>Die SuS sollen durch Recherche der Materialien im Wiki aus dem zugehörigen Schülerordner die Informationen für ihre Teilaufgaben zusammentragen und eine Präsentation gestalten. Die Industriemechaniker haben hier einen Wissen- bzw. Verständnissvorteil auf Grund der technischen Themenbereiche. Die SuS laden ihre Ergebnisse in den Schülerordner hoch.</p>	<p>Sozialkompetenz</p> <p>Fachkompetenz</p> <p>Humankompetenz</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Gruppenarbeit / Gruppenpuzzle</p> <p>Der Lehrer berät bei Bedarf</p>	<p>Die SuS bilden Expertengruppen zu den Themenbereichen: Raspberry Pi, 3D-Druck, Digitalisierung, Industrie 4.0</p> <p>Jeweils eine Kontrollgruppe zu jeder Expertengruppe.</p> <p>Erarbeitung der jeweiligen Themen anhand der Informationstexte in den Expertengruppen. Anschließend Austausch der Gruppen aus beiden Standorten mit den selben Themen und Erstellung einer gemeinsamen Präsentation, die in den Klassenordner hochgeladen und später von den Expertengruppenmitgliedern in ihren jeweiligen Stammgruppen vorgestellt wird.</p>	<p>Gruppenkärtchen</p> <p>Laptops/Tablets</p> <p>Schülerordner</p>	80 min
3+4	<p>Weiterführung Handlungssituation:</p> <p>Weitere Hinführung an die Problemstellung durch den Projektleiter. Das Problem ist aus der ersten UE bereits bekannt und wird durch die Ergebnisse aus der in der ersten UE genannten Kundenumfrage konkretisiert.</p> <p>SuS müssen Problem erkennen, um die digitale Transformation im Unternehmen voranzutreiben.</p> <p>Handlungsprozess</p> <p>Die SuS entwerfen eine geeignete Form der Darstellung im Sinne einer Handreichung. Diese soll die Auswahl und Installation des Raspberry Pi mit dem individualisierbaren Gehäuse durch ein Baukastensystem individuell für den Kunden zugeschnitten, ermöglichen. Die SuS sollen dabei auch die Kundenpräferenzen eingehen.</p>	<p>Fachkompetenz</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Humankompetenz</p>	<p>Lehrerzentriert</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Gruppenarbeit in Projektgruppen</p> <p>Lehrer stehen beratend in den Klassenzimmern zur Seite</p>	<p>Einführung in die Situation durch Vorlage der Ergebnisse aus der Kundenumfrage.</p> <p>Zusammensetzung der Gruppen wie in den Stunden zuvor: Binnendifferenzierung, gemischte Gruppen (IM + IK)</p> <p>Erarbeitung einer Lösungsvorschlags der Projektaufgabe in den Stammgruppen. Anschließendes</p>	<p>PC (Beamer)</p> <p>Laptops</p> <p>Schülerordner</p> <p>Mebis (Auflistung der Raspberry Pi und der Gehäuse)</p>	50 min

3+4	<p>Ergebnissicherung / Handlungsergebnis SuS präsentieren Projektergebnisse.</p> <p>Lernergebnis Gemeinsame Projektevaluation und Reflexion → Sensibilisierung für die Entwicklungen in der zukünftigen Arbeitswelt.</p>	<p>Sozialkompetenz Fachkompetenz Humankompetenz</p>	<p>Vortrag/Präsentation</p>	<p>SuS präsentieren den anderen Stammgruppen ihre Projektergebnisse</p> <p>SuS reflektieren das Projekt gemeinsam mit den Lehrkräften</p>	<p>Laptop / PDF Beamer</p>	<p>15 min</p>
-----	--	---	-----------------------------	---	--------------------------------	---------------